

Überblick

Betreibungsverfahren nach SchKG bei
Geldforderungen (durch Betreibungsamt):

Ordentliches **Gerichtsverfahren** bei
allen anderen Forderungen
(Beginn mit Schlichtungsversuch):

Betreibungsbegehren (SchKG 67)
beim zuständigen Betreibungsamt



Zahlungsbefehl an Schuldner durch
Betreibungsamt (SchKG 69)



ev. Rechtsvorschlag durch Schuldner (SchKG 74)



Rechtsöffnung (-sgesuch) (SchKG 79)



definitiv (SchKG 80)
bei vorhandenem
Gerichtsurteil

provisorisch (SchKG 82)
bei schriftlicher Urkunde
oder schriftlichem Vertrag



Fortsetzungsbegehren (SchKG 88)
(durch Gläubiger)

Aberkennungsklage (SchKG 83)
(durch Schuldner)



Pfändung (SchKG 89) oder
Pfandverwertung (SchKG 151) oder
Konkurs (SchKG 159)

Schlichtungsversuch durch das Gericht (ZPO 197).
Erste Instanz: in der Regel Gerichtspräsidentin



Klage durch Gläubiger (ZPO 221 /244)



Klageantwort durch Schuldner (ZPO 222)



Hauptverhandlung:

- Beweisabnahme durch das Gericht (ZPO 231)
- Parteivorträge Kläger und Beklagter (ZPO 228/232)



Urteil (ZPO 236 ff.)



ev. Rechtsmittel durch unterlegene Partei (ZPO 286). Rechtsmittelinstanz in der Regel
Obergericht/Kantonsgericht

ZPO= Schweizerische Zivilprozessordnung
SchKG= Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs